

WILL of GOD

316

Wie erkenne ich Gottes Willen?

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ Römer 12,2

Gottes Willen zu kennen und auszuführen ist sehr wichtig. Sei wie Jesus! Er sagte, dass er auf die Erde gekommen sei, *„nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat“*, Johannes 6,38. Ein Großteil des Willens Gottes gilt für alle Gläubigen in gleicher Weise. Doch Gott hat auch einen persönlichen Willen für jeden Gläubigen, den er nach und nach offenbart, während wir in unserem Wandel mit Ihm in täglicher Treue wachsen. Wir können Gottes Willen kennenlernen. Er wird uns das Verständnis vermitteln. *„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen“*, Sprüche 3,5-6. Wir kennen den allgemeinen Willen Gottes für alle Gläubigen. Wir erkennen einen persönlichen Willen als eine widerspruchsfreie Einheit aus seinem Wort und einem treuen, gehorsamen Wandel. Aus diesem Fundament des Gehorsams heraus vermögen wir seinen Willen für unser Leben zu erkennen und ihm treu zu folgen. Fragen wir den Vater! Suchen wir Leitung in seinem Wort, in seiner Weisheit, in der Gemeinschaft seines Volkes und im Frieden, den er schenkt. Wenn du Gottes Willen erkennst, gehorche ihm.

GOTTES ALLGEMEINER WILLE. Der größte Teil von Gottes allgemeinem Willen findet sich in den Geboten, Grundsätzen und Beispielen der Bibel. Die Heilige Schrift ist die primäre und maßgebliche Quelle, um den Willen Gottes für dein Leben zu erkennen. *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“*, Psalm 119,105.

1. Gebote. Es gibt viele Gebote in der Bibel für alle Gläubigen, wie zum Beispiel: *„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch“*, 1. Thessalonicher 5,16-18. Und: *„Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht“*, 1. Thessalonicher 4,3. Jesus sagte: *„Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten“*, Johannes 14,15. Wir müssen stets den Kontext der Gebote im Blick behalten. Gott befahl Noah, eine Arche zu bauen, 2. Mose 6,14. Nicht uns. Gott sagte David, er solle nach Hebron gehen, 2. Samuel 2,1. Nicht uns. Reißen wir seine Gebote nicht aus dem Zusammenhang!

2. Grundsätze. Es gibt biblische Grundsätze, denen wir folgen müssen. Der Grundsatz der guten Führung findet sich in Lukas 16,1-13. Was wir dazu investieren müssen, ein Jünger zu sein, steht am Ende von Lukas 14. Der Grundsatz, nach verlorenen Seelen zu suchen, wird in den drei Gleichnissen in Lukas 15 thematisiert. Diesen und anderen biblischen Grundsätzen der Bibel haben wir zu folgen.

3. Beispiele. Die Gebote und Grundsätze der Bibel teilen uns Gottes allgemeinen Willen für das Leben mit. Die Bibel enthält Beispiele, denen wir folgen können. Das beste Beispiel ist das Leben Jesu selbst. Nachdem er den Jüngern die Füße gewaschen hatte, sagte Jesus: *„Denn ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.“* Johannes 13,15. Wir sollten seinem Beispiel der Demut folgen, Philipper 2,3-5. Wir sollten in seinen Fußstapfen wandeln: *„Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen“*, 1. Petrus 2,21. *„Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind: Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der soll so leben, wie er gelebt hat“*, 1. Johannes 2,5-6.

EINE WARNUNG. Gott lügt nicht, Psalm 119,160. Gott verführt uns nicht dazu, seinem Wort nicht zu folgen. Jesus sendet uns Führungspersönlichkeiten, Epheser 4,11-14. Es gibt jedoch viele falsche Lehrer, 2. Timotheus 4,3-4. Gott weist uns niemals zum Ungehorsam ihm gegenüber an. So handelt er nicht. Wenn uns Gemeindeleiter empfehlen, dem Wort Gottes nicht zu gehorchen, dann ist dies eine Irrlehre.

German

GOTTES PERSÖNLICHER WILLE. Gottes Wille gilt für jeden Gläubigen ganz persönlich, Psalm 32,8, Sprüche 3,5-6. Gehorchen wir Gottes allgemeinen Willen! Und dann: Bitten wir ihn, dass er uns zeigt, wozu er uns ganz persönlich auffordert. Suchen wir seine Antwort in seinem Wort, seiner Weisheit, seinem Volk und seinem Frieden.

Bitte: Lasst uns Davids Gebet beten: „*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott*“, Psalm 143,10. Der Apostel Paulus betete für die Gläubigen in Kolossä, „*dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht*“, Kolosser 1,9. Unser inniges Gebet für uns selbst und für andere möge es sein, den Willen Gottes zu erkennen und zu erfüllen.

Suche Anleitung. Gott offenbart seinen persönlichen Willen durch sein Wort, seine Weisheit, sein Volk und seinen Frieden. Halten wir Ausschau nach Gottes Führung! Er wird unsere Gebete beantworten durch:

1. Sein Wort. Dass wir Gottes persönlichen Willen erkennen, ergibt sich aus dem regelmäßigen Studium der Heiligen Schrift. Gottes Wille für uns persönlich wird uns klar, wenn wir Weisheit und Verständnis aus seinem Wort gewinnen. Er verleitet uns niemals dazu, etwas im Widerspruch zu seinem Wort zu tun.

2. Seine Weisheit. Gottes Weisheit leitet sich aus geistlichem Gehorsam ab, 1. Korinther 2,14-15. „*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene*“, Römer 12,2. Bitten wir Gott um seine Weisheit: „*Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott ... so wird sie ihm gegeben werden*“, Jakobus 1,5.

3. Sein Volk. Durch das Volk Gottes können wir seinen Willen verstehen. Diejenigen, die sein Wort in rechter Weise verkündigen, sei es im Reden oder im Schreiben, können helfen (Kolosser 1,28). Es ist gut, sich von geistlich gefestigten Gläubigen beraten zu lassen. Man möge sich nicht nur auf einen Ratgeber verlassen: „*Die Pläne werden zunichte, wo man nicht miteinander berät; wo aber viele Ratgeber sind, gelingen sie*“, Sprüche 15,22. Auch gefestigte Gläubige sind nicht unfehlbar, doch können sie uns durch wertvolle Einsichten helfen, den Willen Gottes zu erkennen.

4. Sein Friede. Gottes Friede ist letztlich die Bestätigung seines persönlich orientierten Willens: „*Und der Friede Christi ... regiere in euren Herzen*“, Kolosser 3,15. „*Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus*“, Philipper 4,7. Dieser Friede ist ein von Gott geschenktes, tiefes Empfinden der Stimmigkeit einer Entscheidung, das aus Gebet, dem Studium der Heiligen Schrift, geistlicher Weisheit und den Einsichten geistlich gefestigter Ratgeber hervorgeht. Lasst uns seinen Frieden suchen und danach streben.

Handeln wir. Wenn wir fragen, ob etwas sein Wille war, kann er auch „nein“ sagen, wie bei Paulus, 2. Korinther 12,7-10. Vielleicht sagt er: „Wartet!“ Genau eine solche Antwort kann zu umso größeren Segen führen, Jesaja 40,31. Wenn er aber seinen Willen mit einem „Ja“ bestätigt – dann kann er schwer, unpopulär oder auch finanziell herausfordernd sein. Wir sollten uns daran erfreuen, seinen Willen von Herzen zu tun, Psalm 40,8, Epheser 6,5-6. Hüten wir uns vor den trügerischen Antworten, die im Namen des Christentums gelehrt werden. Lasst uns gehorchen, wenn wir sicher sind, dass wir Gottes Willen kennen.

Wie erkenne ich Gottes Willen? © 2026 by John D. Morris III, Verleger: Acts One Eight. Vorstehendes Material kann kostenlos ausgedruckt, kopiert oder per E-Mail weitergeleitet werden – unverändert und mit diesem Urhebervermerk. Ihr könnt den Namen eures Dienstes oder eurer Gemeinde sowie ein entsprechendes Logo oben auf S. 1 einfügen und Kontaktdaten oberhalb der durchgezogenen Linie am unteren Rand von S. 2 angeben. WillofGod316.org basiert nur auf der Bibel. Wir wollen Gläubigen helfen, Gottes Willen nachzuvollziehen. Kontaktiert Acts One Eight gerne (vorzugsweise in Englisch): Hello@Mail316.org. Übersetzungsdienstleistungen wurden von www.ChristianLingua.com. erbracht. Wie erkenne ich Gottes Willen? ist in 48 Sprachen über NUEVA VERSIÓN INTERNACIONAL® NVI® © 1999, 2015, 2022 kostenlos verfügbar. Bibelstellen wurden zitiert aus: Lutherbibel 2017.